



Katzenzunft Hardt e.V.

Die Katzenzunft startete mit dem **Abstauben** am Dreikönigstag in die Fasnetssaison 2024. Nach dem Erfolg im vorangegangenen Jahr und dem „Abstauben“ des „Abstaubens“ haben wir uns erneut dazu entschieden die Veranstaltung in der Arthur Bantle Halle durchzuführen.



Weiter ging es die Woche darauf mit dem Nachturnzug der Beffendorfer Hagen- Henker.

Am folgenden Wochenende waren wir am Freitag bei den Narrenfreunden in Winzeln, sowie am Samstag beim Nachturnzug in Lauffen. So hatten wir unser erstes Wochenende mit mehreren Veranstaltungen und damit einen Vorgeschmack auf das Jubiläum unserer Patenzunft Lauterbach. Dort durften wir am letzten Januarwochenende beim Kindernarrensprung mit anschließendem Brauchtumsabend am Samstag teilnehmen. Mit dem großen Jubiläumsumzug am Sonntag feierten wir mit den Lauterbacher Narren ihr 75-jähriges Bestehen. Bei schönstem Narrenwetter konnten wir die Katzenzunft würdig und in großer Anzahl mit Groß und Klein vertreten.

Mit dem traditionellen **Rolletag** folgte am 31.1.24 das Highlight der Hardter Fasnet. Obwohl er in diesem Jahr auf einen Mittwoch fiel, konnten wir viele Gastzünfte und Besucher zu unserem Umzug und zur anschließenden Feier in der Halle begrüßen.

Mit einer „Fahrt ins Blaue“ ging es am 4. Februar weiter. Alle Hästräger waren gespannt und die Gerüchteküche wohin es wohl gehen könnte, kochte schon Wochen davor. Zur Freude aller führte sie uns nach Seelbach. Bei erneut bestem Wetter konnten wir Teil eines wundervollen Umzugs sein und anschließend in den diversen Bars und Kellern des Narrendorfes feiern. Den Tag haben die Katzen in großer Runde im Leo's bei leckerem Essen ausklingen lassen.

Am 7. Februar standen die Kinder im Mittelpunkt. Die Katzenzunft lud in die Arthur Bantle Halle zur **Kinderfasnet**. Neben den Kindern waren auch die Senioren herzlich eingeladen. Somit konnten wir neben zahlreichen Kindern und deren Eltern auch etliche Senioren begrüßen und einen Ausgleich für die ausgefallene Seniorenfasnet bieten. Unser Moderatorenduo Jessin und Benni unterhielt das Publikum dabei bestens.



Am **Schmotzigen** versammelten sich wieder zahlreiche Katzen, Steinreute Teufel und Musiker zum Hissen der Narrenfahne am Rathaus. Zuerst ging es, wie jedes Jahr, zu den jüngsten Bürgern auf dem Hardt, in den Kindergarten. Danach ging es in der Grundschule, um dort die närrisch verkleideten Schüler vom Unterricht zu befreien und gemeinsam in der Arthur Bantle Halle zu feiern. Anschließend ging es wie gewohnt ins Bürgerhaus, gefolgt von närrischem Treiben in den Hardter Lokalitäten bis spät in den Abend hinein.

Am Fasnetssamstag fand unser **Zunftball** statt. Die unterschiedlichen Ballettgruppen der Katzenzunft gaben ihre Garde- und Showtänze zum Besten und begeisterten die ganze Halle. Eine kleine Gruppe aus Zunftmitgliedern präsentierte mit dem „Lied der Frauen“ ihr gesangliches Talent. Es folgten die Funkenbienen mit einem kreativen Hutwechsel je nach Musikrichtung und die Beach Boys, die passend zur Musik die Hüften schwingen ließen. Das inzwischen etablierte Männerballett der Jungen heizte mit dem Motto „Bergbauerbuam“ die Stimmung in der Halle, vor allem beim weiblichen Publikum, nochmals ordentlich ein und hatte den Überraschungseffekt mit dem Einstieg „Heiratsmaterial gesucht!“ auf ihrer Seite. Anschließend verbrachten alle bei Tanz- und Partymusik durch das Edelweiß Echo noch einige tolle Stunden.



Den **Fasnetssonntag** haben wir traditionell mit dem Katzentanz in der Dorfmitte begonnen. Zusammen mit mehreren Gastzünften, Wagenbauer- bzw. Fußgruppen zogen wir in einem tollen Umzug durchs Dorf und anschließend zum Feiern in die Arthur Bantle Halle.

Der Rosenmontag führte uns zum Umzug der Narrenzunft Schenkenzell. Bei schönem Wetter zogen wir durch die Straßen, vorbei an zahlreichen Zuschauern.

Am Fasnetsdienstag stand noch ein kurzer Abstecher zur Narrenzunft Gosheim auf dem Programm, bevor am Abend das **Fasnetsverbrennen** stattfand. So ging eine erfolgreiche Fasnetssaison zu Ende.

Die Wochen nach der Fasnet waren von sehr viel interner Unruhe und Veränderungen geprägt, welche sich stetig andeuteten. Im Rahmen mehrerer Versammlungen ist es uns schließlich gelungen die Katzenzunft personell neu für die Zukunft aufzustellen und am 12. Juni im Grünen Baum einen neuen Rat zu wählen. Dieser besteht nun aus 15 Personen und ist somit deutlich stärker besetzt als bislang um die Aufgaben breiter verteilen zu können. Christian Thiel konnte davon überzeugt werden das Amt des Zunftmeisters weiterhin zu übernehmen. Neu aufgestellt und mit einem schlagkräftigen Team schauen wir optimistisch in die Zukunft. So neigt sich ein turbulentes und ereignisreiches Vereinsjahr zu Ende und wir blicken mit Freude auf die kommende Fasnetssaison. Die Vorbereitungen hierfür sind bereits in vollem Gange.



Abschließend möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr bedanken.

Wir wünschen der gesamten Einwohnerschaft ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2025.